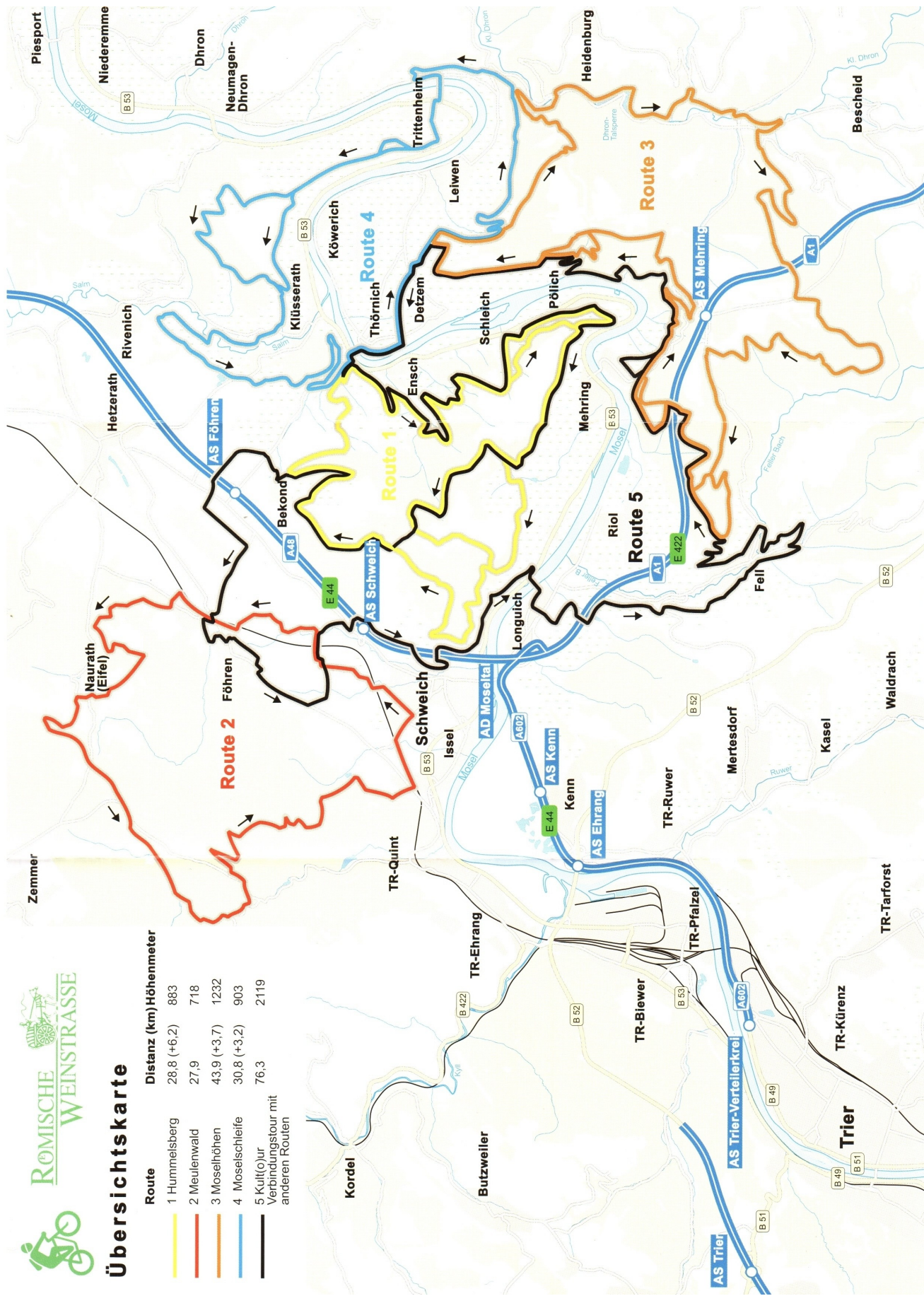




Route	Distanz (km)	Höhenmeter
1 Hummelsberg	28,8 (+6,2)	883
2 Meulenwald	27,9	718
3 Moselhöhen	43,9 (+3,7)	1232
4 Moselschleife	30,8 (+3,2)	903
5 Kult(o)ur Verbindungsstour mit anderen Routen	76,3	2119

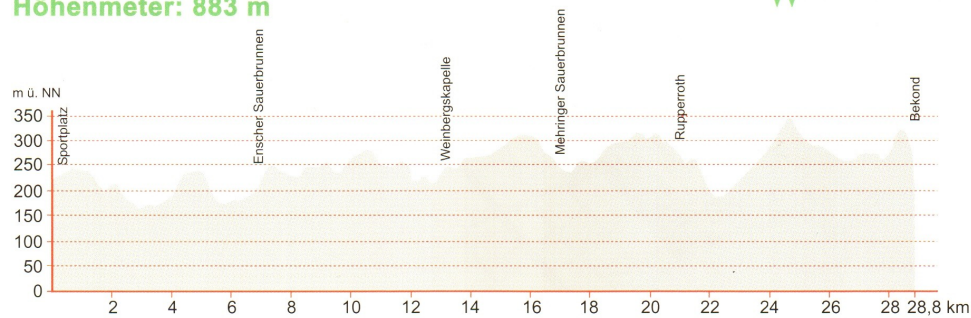




1 Hummelsberg

Länge: 28,8 km (+6,2 km)
Höhenmeter: 883 m

ROMISCHE
WEINSTRASSE



Charakter:

Abwechslungsreiche Tour über den Weinbergen nördlich der Mosel
80 % Schotter, 15 % Asphalt, 5 % Single-Trails

Einstiegspunkte:

Bekond – Sportplatz (günstigster Einstiegspunkt)
Ensch – Straße "Am Kautenbach" Richtung Golfplatz
Pölich – bei der Römischen Wasserleitung
Mehring – Weinbergstraße, Wanderweg Richtung Pölich
Schweich – durch Altstadt unter der A1 durch zum Hochbehälter

Tourbeschreibung:

Vom Sportplatz Bekond gelangt man am Waldrand entlang zum Golfplatz Ensich, durch offenes Weinberg- und Wiesengelände abwärts in ein kleines Wäldchen, von dort durch Weinberge (erster Moselblick) an den Ortsrand Ensich (**Einstieg Ensich**), durchs Kautenbachtal zum Enscher Sauerbrunnen. Hier beginnt ein längerer Waldabschnitt; nach Passieren des Natur-/Vogellehrpfades geht es über freies Feld, dann Einfahrt in Pölicher Wald. Nach ca. 200 m Trennung von

Route 1: leichtes Auf und Ab im Pölicher Wald hinaus in die Weinberge, an der Kapelle vorbei zur Grillhütte (**Einstieg Pölich / Mehring**) (2,2 km, Anstieg: 99 m, Abstieg: 110 m) und

Route 1+: Single-Trail- Abfahrt, nachfolgend 200 m Asphalt, dann Weinbergsweg, schließlich eben durch Wald und Weinberg zum Ortsrand von Pölich (**Einstieg Pölich**) von dort Aufstieg vorbei an Wegekreuz (**Einstieg Mehring**) zur Grillhütte (4 km, Anstieg: 225 m, Abstieg: 236 m).

Gleich anschließend erreicht man die Huxlayhütte über Mehring mit grandiosen Rundblick übers Moseltal. Von hier führt eine schöne Passage zwischen Wald und Weinbergen oberhalb von Mehring zu einer kurzen Single-Trail Abfahrt, dann trennen sich nochmals

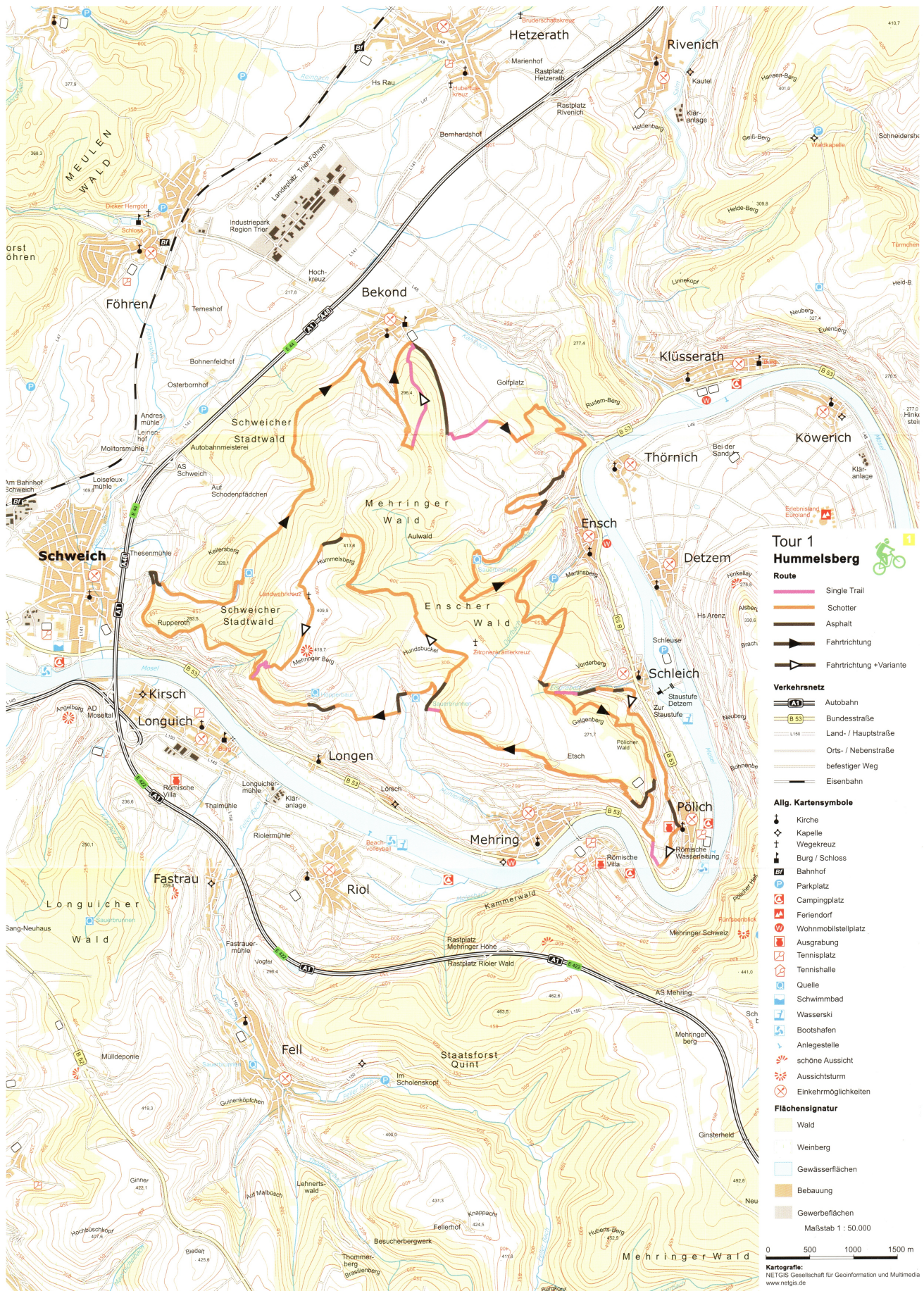
Route 1: durch Weinberge und Grünland zum Waldrand über Longen, dann zwischen Wald u. Reben zum Aussichtspunkt gegenüber Longuich (2,8 km, Anstieg: 93 m, Abstieg: 67 m) und

Route 1+: durch den Mehlinger Aul-Wald ansteigend zum höchsten Punkt der Tour: Hummelsberg (413 m) mit anschließender Single-Trail Abfahrt (Vorsicht Wanderer!) zum Aussichtspunkt gegenüber Longuich (5,8 km, Anstieg: 184 m, Abstieg: 158 m).

Weiter geht es zwischen Wald und Weinberg vorbei an der Rupperoth-Hütte abwärts zum Hochbehälter Schweich (**Einstieg Schweich / Verbindung** durch Schweich zur Route 2 "Meulenberg"). Vom Hochbehälter Anstieg durch Wiesental vorbei an historischer Grube Morgenstern, nachfolgend durch den Schweicher Wald zurück nach Bekond. Den Sportplatz erreicht man über

Route 1: auf direktem Wege bergab entlang des Waldrandes (0,8 km, Anstieg: 0 m, Abstieg: 40 m) oder über

Route 1+: mit Absolvieren der Cross-Country-Rennstrecke auf recht abwechslungsreicher Single-Trail-Schleife im angrenzenden Wald (2,1 km, Anstieg: 78 m, Abstieg 118 m).

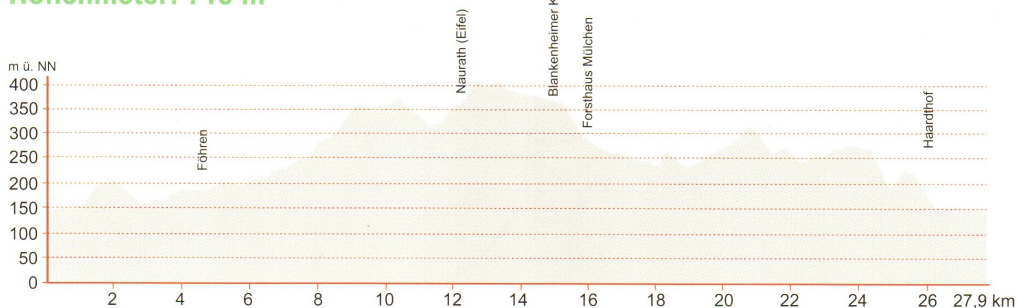


**2**

Meulenwald

Länge: 27,9 km

Höhenmeter: 718 m

RÖMISCHE
WEINSTRASSE

Charakter:

Technisch leichte, konditionell mäßig fordernde Tour mit langer Waldpassage durch das Buntsandsteingebiet des Meulenwald:
70 % Schotter, 25 % Asphalt, 5% Single Trails

Einstiegspunkte: **Schweich** - (günstigster Einstiegspunkt)

Föhren - Ausfahrt Richtung Naurath

Naurath - Ortsmitte

von allen anderen Ortschaften über Radwege zu den genannten Einstiegspunkten

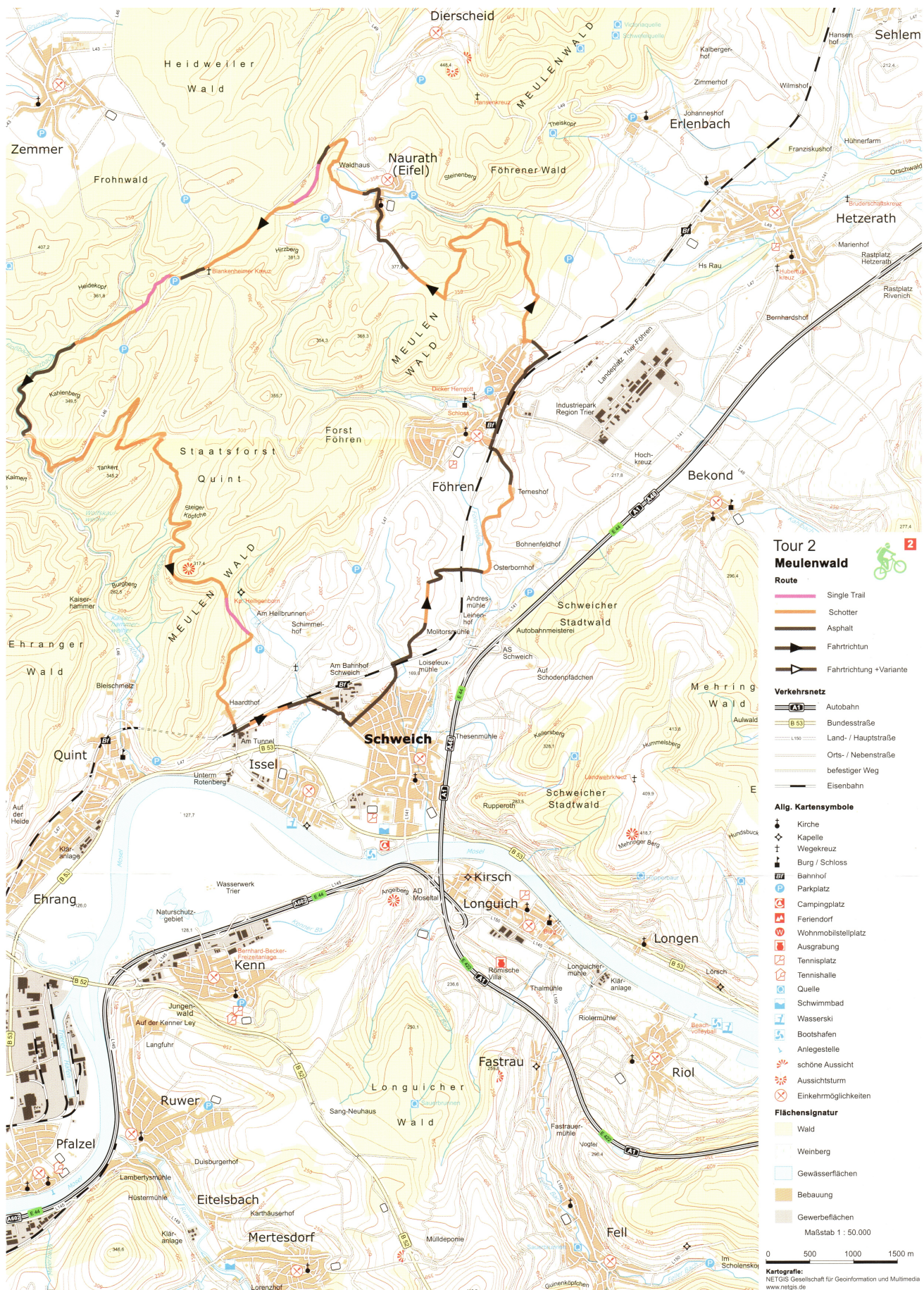
Tourbeschreibung:

Vom Ortskern **Schweich** erreicht man die Route durch die Bahnhofstraße bei der Abzweigung nach rechts in die Straße namens Langfuhr. Über diese führt sie unter der Bahnüberführung hinaus ins Feld. In hügeligem Gelände umfährt man das Naturschutzgebiet Föhrener Ried und erreicht **Föhren** nach Unterquerung der Bahnlinie. Im Ort kreuzt man die Ortsdurchfahrtsstraße vor der Eisenbahnbrücke in Richtung Naurath, bleibt aber auf dem Radweg entlang der Bahnlinie aus dem Ortskern heraus und erreicht nach einer Schleife im Neubaugebiet die Einfahrt in den Wald am Ortsausgang Richtung Erlenbach.

Es folgt ein allmählicher Anstieg durch den Wald Richtung Naurath. Am Ortseingang **Naurath** fährt man nach rechts hinunter in die Ortsmitte, dort nach links aus dem Ort hinaus und bergwärts in den Wald. In großem Bogen erreicht man den höchsten Punkt der Route (400 m üNN), auf dessen Höhe man zunächst eine Kreisstraße überquert und schließlich eine Landesstraße erreicht, auf die man nach links einbiegt (starker Verkehr, Achtung!) aber nach ca. 200 m nach rechts über eine Parkbucht wieder verlässt. Es folgt die Einfahrt in den Wald und in diesem eine kurze Single-Trail-Abfahrt. Dabei überquert man eine asphaltierte Forststraße, im weiteren Verlauf absolviert man eine Wurzelweg-Passage und fährt anschließend auf eine andere Forststraße auf und diese entlang eines Baches abwärts.

Bei der Einmündung der Forststraße in eine Kreisstraße führt unser Weg nach links über einen Parkplatz, den man am gegenüberliegenden Ende im Wald ansteigend wieder verlässt. Nach einem zunächst leichten Anstieg, der in kurzem, giftigen Teilstück endet, führt die Route abwärts zur bereits erlebten Landesstraße, die wiederum überquert werden muss.

Auf der gegenüberliegenden Seite fährt man zunächst parallel zur Strasse, verlässt diese aber nach ca. 200 m, um für den Rest der Tour in die Tiefen des Meulenwaldes zu versinken. Es folgt ein gemütlicher Anstieg, nachfolgend eine flotte Abfahrt auf gut ausgebauten Waldwegen vorbei an mächtigen Douglasien. Nach ständigem, leichten Auf und Ab und vielen Richtungsänderungen erreicht man bei der Steinkaulhütte den moselseitigen Rand des Meulenwaldes und verlässt diesen über eine flotte Single-Trail-Abfahrt, die an einem talseitigen Parkplatz in einer scharfen Rechtskurve endet. Es gibt einen erneuten Aufschwung in den Hang des Waldgebietes mit der abschließenden Abfahrt zum Haardthof, wo die Landesstraße nach Föhren überkreuzt, anschließend die Bahn unterquert wird. Entlang der Bahnlinie geht's schließlich zurück nach Schweich.

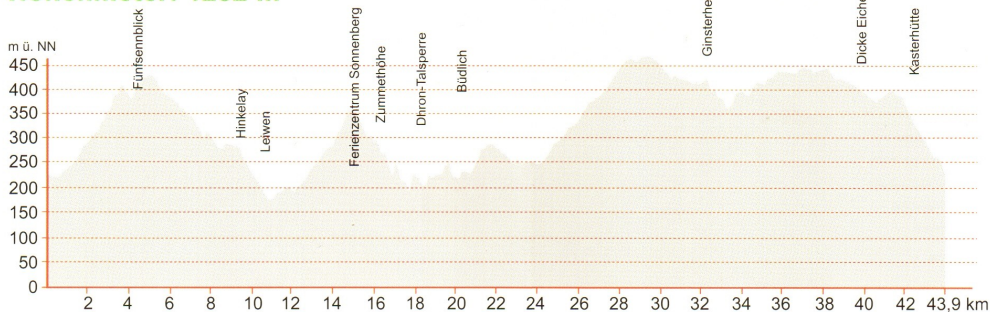


**3**

Moselhöhen

Länge: 43,9 km (+3,7 km)

Höhenmeter: 1232 m

ROMISCHE
WEINSTRASSE

Charakter:

Technisch mittelschwere, konditionell nicht nur wegen seiner Länge ansprechende Tour in unterschiedlichen Landschaften: zunächst über Moselhöhen mit knackigen Anstiegen und Single-Trail-Abfahrten, später in topografisch ruhigeren, langen Waldpassagen des Hinterlandes.

85 % Schotter, 10 % Asphalt, 5 % Single Trails

Besonderes:

Im Bereich Leiwien Strecke auf ca. 2 km identisch mit Route 4

Einstiegspunkte:

Mehring- Sportplatz (günstigster Einstiegspunkt)

Mehringer Höhe – 200m vom Mitfahrerparkplatz Richtung Mehring, am Waldrand

Detzem – Straße zum Fünf-Seen-Blick, beim Wegekreuz am Waldrand

Leiwien – durch Urbanusstraße links am Urbanshof vorbei

von allen anderen Ortschaften über den Moselradweg zu den genannten Einstiegspunkten

Tourbeschreibung:

Gegenüber dem Sportplatz **Mehring** führt die Tour durch die Straße *Am Sportplatz* nach 150 m aus dem Ort heraus in die Weinberge, von hier stetig bergan erreicht man am Waldrand die Einfahrt in Route 3. Bei gleichmäßiger Steigung gewinnt man schnell an Höhe und kann bald wunderschöne Ausblicke ins Moseltal genießen. Auf halber Höhe überquert man die Kreisstraße, kurz danach ein zweites Mal (**Einstieg Mehninger Höhe**) bevor man den bekannten Aussichtsturm "Fünf-Seen-Blick" erreicht. (Besteigung lohnt sich!) Wenig später geht's vorbei an der Detzemer Grillhütte, danach links auf einen breiten Wirtschaftsweg, den man genussvoll zwischen Wald und Wiese Richtung Detzem rollen kann.

Bei Einfahrt in den Wald Trennung von

Route 3: geradeaus weiterhin abwärts bis zum talseitigen Waldrand, dort beim Wegekreuz nach rechts (**Einstieg Detzem**) (1,0 km, Anstieg: 0 m, Abstieg: 69 m) und

Route 3+: nach links Downhill in weiten Schwüngen auf geschottertem Waldweg bis an die Weinberge, von dort knackiger Anstieg zurück zur Normalstrecke (2,7 km, Anstieg: 141 m, Abstieg: 210 m) beim Wegekreuz über Detzem.

Hoch über dem Moseltal zwischen Wald und Reben in leichtem Auf und Ab zum Brachberg, von dort Genussabfahrt bis an den Ortsrand von Leiwien (**Einstieg Leiwien**). Auf fast ebener Strecke durch die Weinlagen Richtung Bachtal, dieses zunächst auf Asphalt, später auf Schotter bergwärts bis Abfahrt nach links an Fischweiher entlang, anschließend in Serpentinaufwärts zum Feriendorf Sonnenberg. Von dort abwärts, zunächst Richtung Zummeter Höhe, 500 m vorher nach rechts abfahren ins Dhrontal. Die Abfahrt endet unmittelbar an der Landstraße (Vorsicht!), die es zu überqueren gilt.

Entlang der "Kleinen Dhron" und der Dhrontalsperre talaufwärts geht es nach Büdlich, von dort ca. 1 km auf Kreisstraße bergab zurück zur "Kleinen Dhron". Beim Erreichen des Bachs nach links einbiegen in Feldweg zwischen Wald und Bach, nachfolgend Wiese und Wald. Über den Querweg und eine alte Brücke führt die Strecke zur Straße, diese abwärts fahren bis zur Einmündung der Straße von Naurath. Hier verlässt man das Dhrontal und fährt in langem aber moderatem Aufstieg, zunächst auf Asphalt, dann auf Waldwegen, auf die Höhen von Neumehring, wo man den höchsten Punkt erreicht: 460 m üNN.

Vorher überquert man die Autobahn, nachfolgend die Kreisstraße und folgt einem gut ausgebauten Waldweg durch einen großen Laubwaldkomplex. Ein Single-Trail, viele Richtungsänderungen, Aufstiege und Abfahrten gestalten den Weg recht abwechslungsreich. An der Landesstraße angekommen, folgen wir dieser ca. 500m nach links, um dann bei der Dicken Eiche nach rechts in den Wald, über Feld und wieder in den Wald zu gelangen. Bald trennen sich

Route 3, nach rechts zur Kasterhütte hoch über dem Moseltal (0,5 km, Anstieg: 0 m, Abstieg: 14 m) und

Route 3+, nach links in weitem Schwung bergab, später nach scharfem Rechtsknick Single-Trail-Abfahrt zu den Weinbergen von Fell und anschließend dem gemächlichen Anstieg zurück zur Kasterhütte (3 km, Anstieg: 74 m, Abstieg: 88 m)

Von hier fahren wir in fast flachen Gelände bis zur nächsten Abfahrt, die mit

Route 3 über breiten Forstweg hinab Richtung Mehring führt, (1,2 km, Anstieg: 0 m, Abstieg: 112 m) und mit

Route 3+ auf einem alten, steilen Schleifweg als Single-Trail-Downhill (0,7 km, Anstieg: 2 m, Abstieg: 114 m) an den Waldrand über Mehring. Nach Überqueren der Kreisstraße folgen wir dem Weg zwischen Wald und Reben bis sich die Runde nach ca. einem Kilometer schließt.

Tour 3

Moselhöhen

Route

-  Single Trail
-  Schotter
-  Asphalt
-  Fahrtrichtung
-  Fahrtrichtung + Variante

Verkehrsnetz

-  Autobahn
-  Bundesstraße
-  Land- / Hauptstraße
-  Orts- / Nebenstraße
-  befestigter Weg
-  Eisenbahn

Allg. Kartensymbole

-  Kirche
-  Kapelle
-  Wegekreuz
-  Burg / Schloss
-  Bahnhof
-  Parkplatz
-  Campingplatz
-  Feriendorf
-  Wohnmobilstellplatz
-  Ausgrabung
-  Tennisplatz
-  Tennishalle
-  Quelle
-  Schwimmbad
-  Wasserski
-  Bootschiffen
-  Anlegestelle
-  schöne Aussicht
-  Aussichtsturm
-  Einkaufsmöglichkeiten

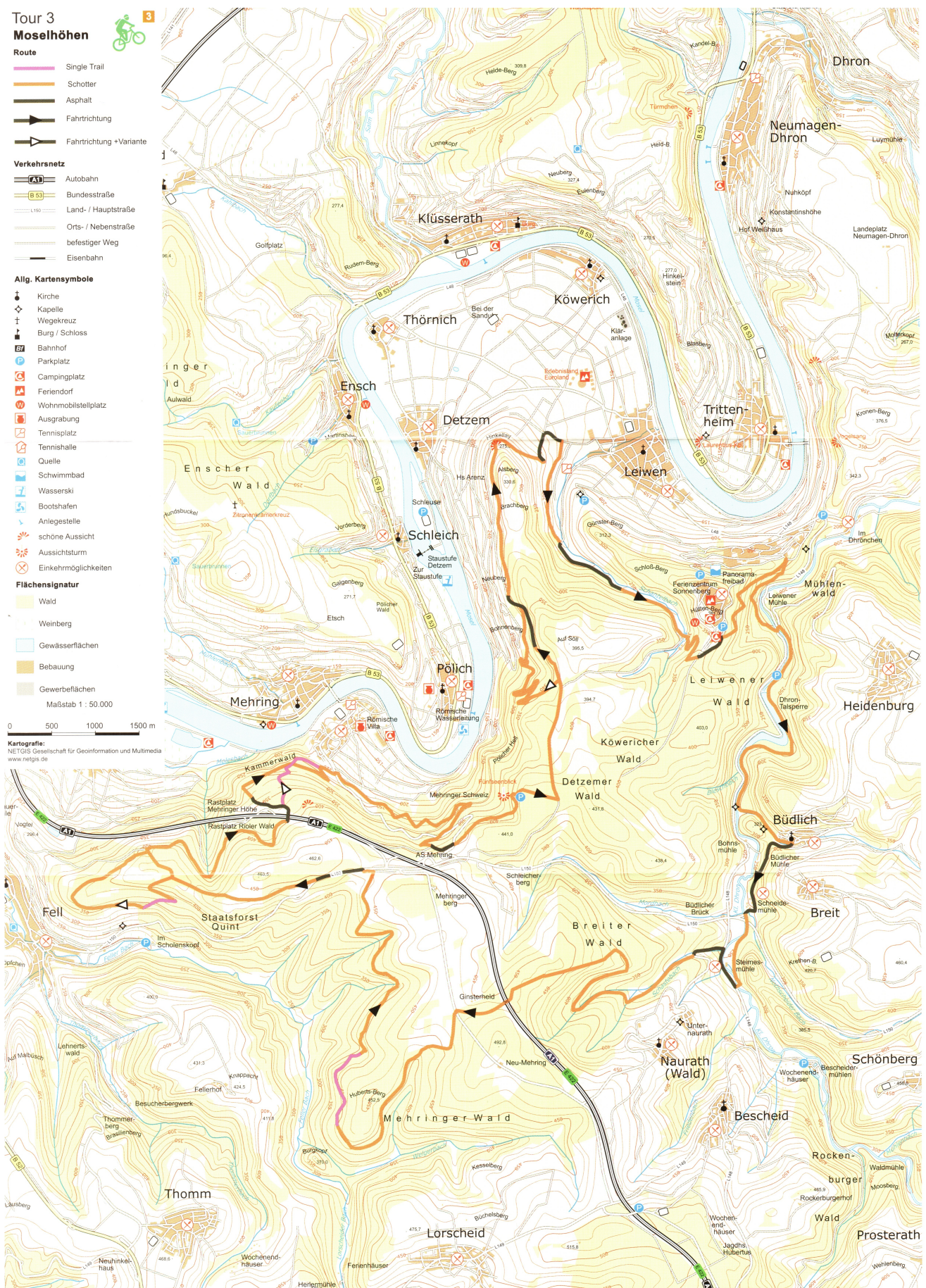
Flächensignatur

-  Wald
-  Weinberg
-  Gewässerflächen
-  Bebauung
-  Gewerbeflächen

Maßstab 1 : 50.000

0 500 1000 1500 m

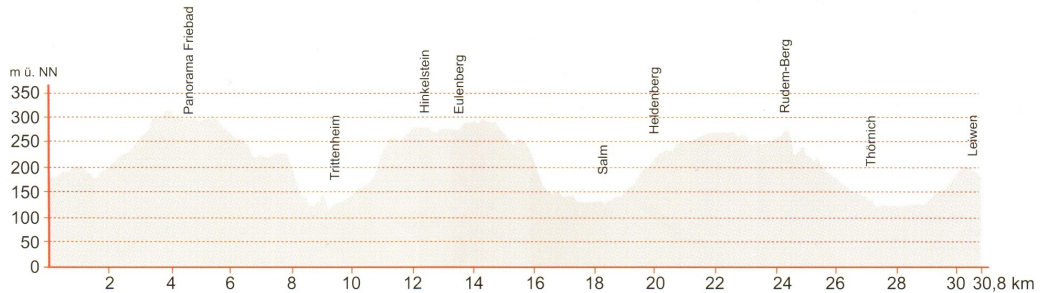
Kartografie:
NETGIS Gesellschaft für Geoinformation und Multimedia
www.netgis.de



**4**

Moselschleife

Distanz: 30,8 km (+ 3,2 km)
Höhenmeter: 903 m



Charakter:

Technisch leichter bis mittelschwerer, konditionell weniger anstrengender Ritt durch bekannte Weinlagen der oberen Mittelmosel
49 % Schotter, 47 % Asphalt, 4 % Single-Trails

Besonderes:

Panorama-Freibad Leiwien liegt unmittelbar am Weg

Einstiegspunkte:

Leiwien (günstigster Einstiegspunkt) vom Ortskern vorbei am Urbanshof Klüsserath- über die Kreisstrasse Richtung Rivenich
Thörnich – am Radweg Richtung Detzem (auf 500 m Teil der Route 4)
Trittenheim – Route führt durch Ortsmitte
von allen anderen Ortschaften über den Moselradweg zu den genannten Einstiegspunkten

Tourbeschreibung:

Zum freundlichen Einrollen auf fast flachem Weinbergsweg verlassen wir **Leiwien** und erreichen die Route 4 inmitten der Weinberge. Der Weg wendet sich – auf kurzer Strecke identisch mit Route 3 - oberhalb des Bachtals Richtung Wald, bei dessen Erreichen man mit einem kurzen Abschwung nach links von Route 3 Abschied nimmt und den Anstieg durch die Steillage des Weinbergs in Angriff nimmt. Vorbei an der Weinbergskapelle erreicht man sehr bald den oberen Rand der Weinberge und folgt dem Weg zwischen diesen und dem Wald. Über einen Sattel führt der Weg in den Hang über Leiwien und führt zum Panorama-Schwimmbad und anschließend auf die **Zummeter Höhe**. Hier genießt man den berühmten Blick über die Moselschleife, bevor man sich abwärts in die Trittenheimer Weinberge begibt und diese Richtung Konstantinhöhe durchquert. Auf der neuen Weinbergsstraße fährt man zur Mosel ab und folgt dem Radweg nach **Trittenheim**. Den Ort durchquert man durchs Zentrum in Richtung Trittenheimer Weinbergskapelle, von wo aus ein längerer Anstieg auf Asphalt bis auf die Höhe folgt.

Zwischen Feldhecke und Weinberge fährt man auf „hohem Niveau“ über der Mosel bis zur Trennung von **Route 4**, die nachfolgend an der Hangkante hoch über dem Tal den Blick zur Mosel anbietet (2,2 km, Anstieg: 67 m, Abstieg: 91 m) und

Route 4+, die uns vorbei an einem Naturdenkmal (Eichen-Gruppe) über die Feldflur davonführt und schließlich nach großer Schleife durch aufgelassene Kiesgruben und Mischwälder zurückführt in die Weinberge oberhalb des Moselnebenflusses Salm. (5,4 km, Anstieg: 133 m, Abstieg: 158 m)

Es folgt eine Abfahrt zum Ortsrand von **Klüsserath (Einstieg Klüsserath)**, nach Überquerung der Kreisstraße Richtung Rivenich ein kurzer Single-Trail-Downhill hinunter in die Salm-Auen, die man aufwärts fahrend genießt. Man überquert schließlich den Bach und verlässt den Talgrund in die gegenüberliegenden Weinberge, durch die man sich hochkämpft, um auf der Höhe bei der noch aktiven Kiesgrube nach Überqueren einer Kreisstraße in ebenen Gelände den Wald von Thörnich zu erreichen. An dessen Rand nähert man sich der berühmten Weinlage "Thörnicher Ritsch". Ein überwältigender Blick über den Golfplatz Ensich und das wieder „andere“ Moseltal entschädigen für die Mühen des vorangegangenen Aufstiegs. An der steil über der Mosel thronenden Hangkante führt ein Single-Trail hinab, der mit scharfer Rechtskehre bergan aus dem Wald zurückführt in die Weinlagen und von dort über Asphalt hinab ins Kautenbachtal. Dort empfängt uns die Landesstraße mit starkem Verkehr (Achtung!). Der Straße abwärts folgend kommt man an die **Thörnicher** Brücke, die uns über die Mosel führt und am gegenüberliegenden Brückenkopf in die Obhut des Moselradweges übergibt. Diesem folgt man ca. 500 m Moselaufwärts, biegt nach links in die Weinberge ab und fährt auf dem kürzesten Weg zurück nach Leiwien.

TOUR 4

Moselschleife

Route

- Single Trail
- Schotter
- Asphalt
- Fahrtrichtung Hauptroute
- Fahrtrichtung Nebenroute

Verkehrnetz

- Autobahn
- Bundesstraße
- Land- / Hauptstraße
- Orts- / Nebenstraße
- befestigter Weg
- Eisenbahn

Allg. Kartensymbole

- Kirche
- Kapelle
- Wegekreuz
- Burg / Schloss
- Bahnhof
- Parkplatz
- Campingplatz
- Feriendorf
- Wohnmobilstellplatz
- Ausgrabung
- Tennisplatz
- Tennishalle
- Quelle
- Schwimmbad
- Wasserski
- Bootshafen
- Anlegestelle
- schöne Aussicht
- Aussichtsturm
- Einkehrmöglichkeiten

Flächensignatur

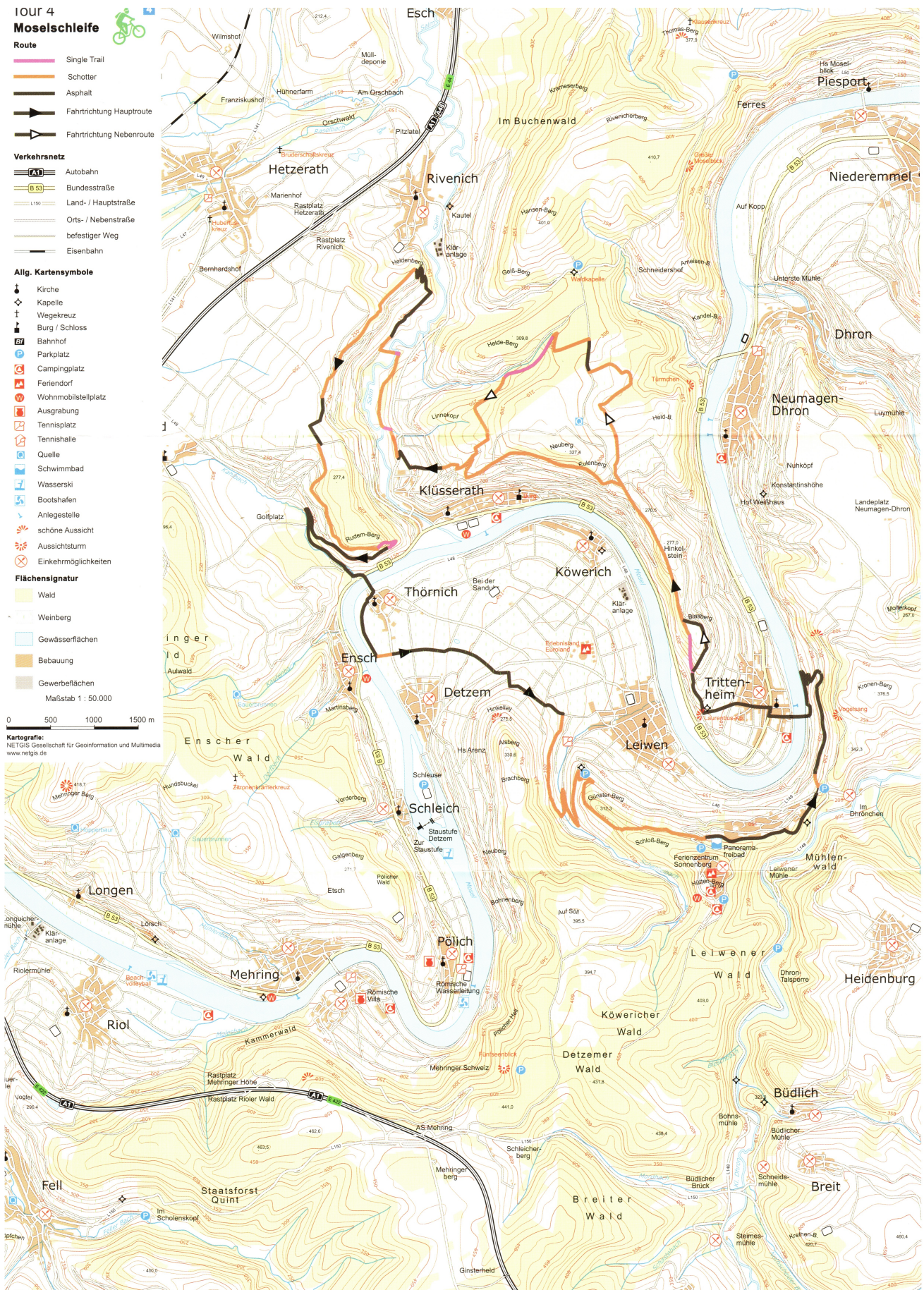
- Wald
- Weinberg
- Gewässerflächen
- Bebauung
- Gewerbeflächen

Maßstab 1 : 50.000

0 500 1000 1500 m

Kartografie: NETGIS Gesellschaft für Geoinformation und Multimedia

www.netgis.de

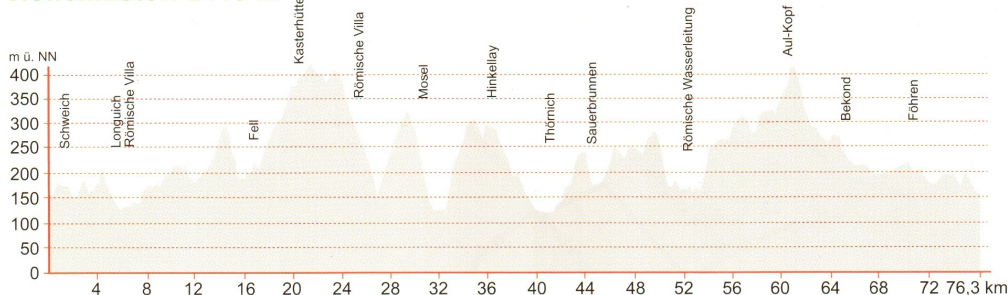


**5**

Kult(o)ur

Länge: 76,3 km

Höhenmeter: 2119 m

ROMISCHE
WEINSTRASSE

Charakter:

Die Tour der besonderen Art, die MTB-Alternative zum "historischen Radwanderweg Roemische Weinstraße" zu den Sehenswürdigkeiten der VG Roemische Weinstraße. Sie verläuft auf den Routen 1 bis 4 und auf ausgeschilderten Verbindungsstrecken, die es aber durchaus in sich haben und konditionelle Ansprüche stellen. Alternativen und Abkürzungen hierzu sind über den Moselradweg bzw. öffentliche Straßen möglich, worauf im Text hingewiesen wird.

55 % Schotter, 40 % Asphalt, 5 % Single-Trails.

Einstiegspunkte:

Die Tour berührt fast alle Orte entlang der Mosel und sucht die baulichen Attraktionen der VG in Schweich, Longuich, Fell, Mehding, Detzem, Pölich, Bekond und Föhren auf. Von allen anderen Ortschaften gelangt man über den Mosel-Radweg zu den genannten Einstiegspunkten.

Tourbeschreibung:

Die Tour kann überall gestartet werden, ihre Beschreibung beginnt beim **Niederprümer Hof** in Schweich, einem literarischen Kleinod der VG Roemische Weinstraße, birgt er doch den Nachlass von Leben und Werk des hier aufgewachsenen Schriftstellers Stefan Andres. Man verlässt den Ort durch Alt-Sweich unter der Autobahn hindurch und fährt am nördlichen Moselufer in halber Höhe der Moselberge bis zur Longuicher Brücke, über die man die Mosel quert und den Ort Longuich erreicht. Hier schlängeln wir uns durch den Ortskern und das angrenzende Gewerbegebiet leicht ansteigend zur **Römischen Villa Urbana**, mitten in den Weinbergen gelegen. Ein weiteres mal muss die Autobahn unterquert werden auf dem Weg ins Tal des Fellerbaches. Zunächst berührt man den Ortsteil Fastrau, ehe man den Hauptort Fell im Bereich seines südwestlichen Ortsrandes durchfährt. Am südlichen Ortsausgang folgt die Route dem Nosserbach und führt uns zum **Besucherbergwerk Fell**, das die Aktivitäten der ehemaligen Schiefergruben sehr anschaulich nacherleben lässt.

War bisher lockeres Radeln in flach bis leicht gewelltem Gelände möglich, so ist ab sofort harte Arbeit angesagt, denn die Weinberge von Fell warten auf ihre Bezwingung (Umfahrung: auf Radweg zurück zur Mosel, dann Moselradweg nach Mehding zum Zwischenziel Römische Villa). In Serpentinaen schlängelt sich der Weg bergan durch Weinberge und Wald und mündet an der oberen Hangkante in die Route 3+, ca. 1,5 km vor dem Aussichtspunkt Kasterhütte über Riöl. Es folgt die Abfahrt auf Route 3 oder 3+ nach Mehding (s. Route 3 Moselhöhen). Über den Zubringer von Mehding zur Route 3 gelangt man zur **Römischen Villa Rustica***. Zurück zur Strecke über den Zubringer und bergwärts auf halbe Höhe, wo man in einer Rechtskurve die Route 3 nach links verlässt und über einen Single-Trail durch den Niederwald, später wieder durch die Weinberge zum **Römischen Meilenstein Detzem** am Moselradweg gelangt. Von hier folgt man dem Radweg 1 km moselabwärts und nimmt den ersten ansteigenden Weinbergsweg, der stetig und steil ansteigend zum Waldrand hoch über der Mosel führt und dort wieder mit der Moselhöhen-Tour (Route 3) zusammenkommt (Umfahrung: auf Moselradweg bleiben bis zur Thörnicher Brücke). Gemeinsam erfolgt die weitere Strecke bis oberhalb Leiwien, wo nun unsere Tour auf der Trasse der Route 4 (aber in Gegenrichtung!) durch die Weingärten zur Thörnicher Brücke geleitet wird. Wir überqueren die Mosel und nehmen die Richtung Bekond auf der (verkehrsreichen!) Landesstraße. Nach 500 m biegen wir links ab in einen asphaltierten Wirtschaftsweg, der mit Erreichen der Weinberge auch die Einfahrt in die Hummelsberg-Runde (Route 1) garantiert. Route 1 und 5 bleiben nun identisch bis zur **Römischen Wasserleitung in Pölich**, vorausgesetzt, man wählt bei nächster Gelegenheit die 1+ Variante.

Weiter auf der mit Route 1 bzw. 1+ zusammenlaufenden Strecke erreicht man den Waldrand oberhalb Mehding und schließlich den Aulkopf (413 m ü. NN), wo sich die Strecken wieder trennen und unsere Tour auf fast direktem Weg zum **Schloss Bekond** führt, von dort auf Radwegen durch flaches Gelände durch die Feldflur zum Nachbarort zum dortigen **Schloss Föhren**. Durch den Ort und das hügelige Offenland am Fuße des Meulenwaldes geht die Tour zurück nach Schweich.

* Über die Moselbrücke Mehding und den Zubringer zu Route 1 kann man die Tour verkürzen, bzw. im Verhältnis 1/3 zu 2/3 teilen. Man gelangt zur Römischen Wasserleitung in Pölich und setzt von dort die Tour fort.

